



SARAH WEBER

VFJK e.V.
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Zum Bollwerk 107

47441 Moers

Telefon: 02841/169 25-74

E-mail: Sarah.Weber@bollwerk107.de

Moers, 22. Juni 2022

PRESSEINFORMATION

Internationales ComedyArts Festival Moers feiert Rückkehr in die enni.eventhalle - mit Hochkarättern, großer Bandbreite und einer Eigenproduktion

Zweieinhalb turbulente Jahre liegen hinter dem Team des Internationalen ComedyArts Festivals. Umso größer ist die Freude, zum 46. Internationalen ComedyArts Festival wieder in die enni.eventhalle zurückkehren und ein breit gefächertes, hochkarätiges Programm präsentieren zu können: Von Politischem Kabarett und A Capella-Comedy über Akrobatik und Absurdes bis hin zu Stand up und medialer Komik wird das viertägige Festival vom 15. bis 18. September seinem Ruf als eines der vielfältigsten und schrägsten Humorkunstoffestivals Deutschlands wieder einmal mehr als gerecht: „Das gesamte Programm ist ambitioniert, mutig, frisch und rund, ein waschechtes ComedyArts-Programm! Es hat großen Zuspruch verdient. Die Ticketpreise sind sehr moderat kalkuliert, denn uns ist die Zugänglichkeit zu Humorkunst wichtig“, erklärt Wenke Seidel, Geschäftsführerin VFJK e.V./Bollwerk 107.

Das Programm beim 46. Internationalen ComedyArts Festival Moers

Donnerstag, 15. September - 20 Uhr – ComedyArts Special #1

Direkt für den Auftakt ist es dem neuen künstlerischen Leiter, Carsten Weiss, gelungen, ein „Wahnsinns-Trio“ in die Grafenstadt zu holen: **Anny Hartmann, Christian Ehring und HG. Butzko** werden die Besucher*innen mit dem Kabarett-Abend „Drei Pfund Wahnsinn to go“ mit Haltung und Hoffnung vom Irrsinn kurieren. Denn es geht

um die zweieinhalb Jahre, in denen sich wegen Pandemie, Klimakrise und Kriegsnachrichten so ziemlich die ganze Welt in sehr regelmäßigen Abständen fragte, wie und wie lange man das alles noch aushalten kann. Hartmann, Ehring und Butzko bieten Abhilfe und laden zu einer im Wortsinn einmaligen „Therapie-Sitzung“ (alle Kassen) der besonderen Art. Ein weinendes und ein lachendes Auge inklusive.

Wenke Seidel, Geschäftsführerin VFJK e.V./Bollwerk 107: „Das Programm ist ambitioniert, mutig, frisch und rund, ein waschechtes ComedyArts-Programm! Es hat großen Zuspruch verdient. Die Ticketpreise sind sehr moderat kalkuliert, denn uns ist die Zugänglichkeit zu Humorkunst wichtig.“

Freitag, 16. September & Samstag, 17. September - 19 Uhr – Gemischte Tüte, bitte!

Auf zwei nennenswert abwechslungsreiche Mix-Abende dürfen sich die Besucher*innen am Freitag und Samstag ab jeweils 19 Uhr freuen. Carsten Weiss, Künstlerischer Leiter: „Der Festivalfreitag und -samstag stehen nicht für eine beliebige Ansammlung, nicht für eine kommerziell-gefällige Mischung, sie sind vielmehr ein durchweg komisches Abbild der erfreulich großen Genre- und Spartenvielfalt - und auch ein Schritt zurück nach vorn im Sinne der ComedyArts-Festivaltradition, unserem Publikum den Genuss etablierter Acts sowie die Entdeckungen junger, irre talentierter Künstler*innen zu ermöglichen. Das hat in dieser Form auch etwas mit Mut zu tun - und mit der Vision, ein Auditorium mit Qualität jenseits des Mainstream und fernab ausgelatschter Pfade zu begeistern.“

Freitag, 16. September - 19 Uhr

Auf Deutschlands feinste Absurdisten treffen die Zuschauer*innen am Freitag: **Ulan & Bator** eröffnen den Abend mit ihrem Programm „Zukunft“: Aus den bunten Strickmützen von Ulan & Bator perlen irrwitzige Ideen: Seien es Pina Bausch-tanzende Fabrikarbeiter, ein auf Bleiberecht pochender, mutierter Käse, unpolitisch-politische Musik-Miniaturen, obskure Begegnungen zwischen Breaking Bad-Nerds oder mächtig schrägen Nachbarn. Was andere nicht einmal in Worte fassen können, wird von den ziemlich anders gestrickten Kabarettisten Sebastian Rüger und Frank Smilgies in wahnwitzigen neuen Szenen einfach gespielt.

„Kritzel-Komik küsst Cartoon-Comedy“ heißt es, wenn **Micha Marx** und **Piero Masztalerz** die Bühne mit Zeichenpads und Laptops betreten und Humor medial aufbereiten. Micha Marx ist „Vom Leben gezeichnet“ - und zeichnet das Leben. Rasant und situativ kreiert er eine Atmosphäre, die man in ihrer Dichte sonst nur aus einem unklimateisierten Kleinwagen kennt. Piero Masztalerz hingegen mag Märchen, zumindest seine Versionen. In „Halt die Fresse, Rapunzel!“ werden die Klassiker unserer Kindheit zu zeitgeistlichen Cartoons. Und dann sprechen Hänsel und Gretel, Schneeweißchen, der Froschkönig & Co. auch noch mit ihm!

Eine **Deutschlandpremiere** der besonderen Art liefern die beiden spanischen Ensembles **Yllana** und **The Primitals Bros**. In der Show „The Primitals“ fusionieren vier fremdartige Wesen eines anderen Planeten A cappella und Comedy zu A cappella-Comedy und setzen zum großen Streifzug durch die für sie befremdliche irdische Musik an. Beim Avignon Off-Festival 2019 erhielt diese Koproduktion inklusive Zwerchfell-Dauerbelastung der Extraklasse den unumstrittenen Publikumspreis.

Moderiert wird dieser kurzweilige Freitagabend von **Don Clarke** (GB/D), der seine „funny bones“ gerne bestreitet, indem er sagt, was er häufig sagt: Dass er nichts zu sagen hat. Das ist aber schlicht - und zum Festival passend - Quatsch.

Samstag, 17. September - 15 Uhr – flashen lassen - neues Straßen-Format

Das 46. Internationale ComedyArts Festival Moers ändert die Spielregeln eines üblichen Flashmob und lässt den Straßentheaterabend in einem ganz neuen Format aufgehen: „**Flash:Moers - The Reverse Moers**“

Flash:Mob! Welche Künstler*innen beteiligt sein werden, bleibt bis zum „Flash:Moers“ eine Überraschung! Verraten wird lediglich, dass es sich lohnt, am Samstag, 17. September, um 15 Uhr die Moerser Altstadt zu besuchen – der genaue Ort wird rechtzeitig bekannt gegeben. Schluss ist dann aber noch nicht, denn anschließend werden die Besucher*innen von den Akteur*innen auf den Vorplatz des Moerser Schloß‘ geführt, wo bis circa 17 Uhr ein schnell getaktetes Straßentheater- und Street Performance-Happening Flash:Moers zu seinem Ende führt. *Giovanni Malaponti, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse am Niederrhein ist sich sicher:* „Das ComedyArts hat viele Fans in Moers und am gesamten Niederrhein und die Erfolgsgeschichte geht weiter!“

Die Teilnahme an Flash:Moers ist kosten- und barrierefrei.

Samstag, 17. September - 19 Uhr

Nass wird es zu Beginn des zweiten Mix-Abends am Samstag - zumindest im übertragenen Sinne: Mit der **ComedyArts-Festivalproduktion** „**Bademeister Schaluppke & Die Freischwimmer**“ verwandelt sich die enni.eventhalle in ein Schwimmbad. **Bademeister Schaluppke** hat zwar gesellschaftskritische Studien zu renitenten Rentnern, polternden Proleten und pickligen Pubertieren angestellt, aber jetzt kommen plötzlich ganz komische Leute: Der Comedian und Storyteller **Nikita Miller** (RUS/D) porträtiert am Beckenrand des Humors die eigene Jugend und die junge **Marie Diot** macht Musik, verqueren Quatsch - und will eigentlich nur Delfine beobachten!?

Unter dem Motto „**Schräg ist gerade genug**“ erwartet die Zuschauer*innen im Anschluss eine ganz besondere Mixtur. Das glamourös-desaströse **Duo Diagonal**, die perfektionistisch-katastrophalen **Lotta & Stina** aus Finnland und die vogelfrei-befangenen **Die drei Flamingos** werfen Varieté, Slapstick, Sinn und Unsinn in die Waagschale, um wahlweise gezielt zu scheitern, ungeahnt zu brillieren oder sich selbst zu vertonen - so oder so, um größten Spaß zu machen.

Zum Abschluss des zweiten Mix-Abends dürfen sich die Besucher*innen auf die spanische Gruppe **Cia La Tal** und die Geschehnisse rund um „The Incredible Box“ freuen. „Die unglaubliche Kiste“ öffnet sich und wird zur Kulisse für einen kauzigen Magier und seine exzentrischen, leider talentfreien Assistenten. Stets bemüht um stimmigen Gesang und gelungene Artistik nimmt das Chaos seinen unvermeidbaren Lauf. Bühnenspiel? Revue? In eine Schublade will diese Produktion erfreulicherweise nicht so recht passen.

Moderiert wird dieser chlor- wie glorreiche Abend von keiner Geringeren als **Anka Zink**. Entscheidet sie sich endlich zwischen WetterApp und dem Blick aus dem Fenster? So oder so appelliert sie: „Zink positiv!“

Sonntag, 18. September - 19 Uhr - ComedyArts Special #2

„Bühne frei!“ heißt es nach zwei Verschiebungen endlich am Festival-Sonntag für „**SPIN! - Das neue Varieté dreht sich!**“. Diese Show ist keine Aneinanderreihung artistisch-akrobatischer Einlagen, sondern durchweg choreografiert – und somit die kreative wie konsequente Weiterentwicklung der legendären „Absolventen-Show“, die bisher über 30.000 Besucher*innen begeisterte. Die neue Show vereint unter anderem Absolvent*innen der Staatlichen Artistenschule Berlin mit ihrer traumhaften bis waghalsigen Artistik sowie gleißendes Licht und mitreißende Musik zu einer abendfüllenden Vorstellung - zum Sinn im Spin. Sie entfaltet dabei eine innovative, begeisternde Dynamik, die Genre Grenzen zwischen Varieté, Zirkus und Entertainment verschmelzen und zu einem neuen, sich drehenden Ganzen werden lässt: Ob Luft- und Partner-Akrobatik, Cyr Wheel und Luftring, Diabolo- und Duo-Jonglage - die jungen Künstlerinnen, Künstler und Doppel **Leonie, Luzie Lou, Johann, Duo One Line, Duo Kraoul und Canavaltwins** sind ebenso junge Meister ihrer Disziplinen, haben ‚den Dreh raus‘ und sorgen für unvergessliche, weil anregende und

aufregende Momente. Durch den Abend führt mit trefflichen wie gewandten Conférencen sowie eigenen künstlerischen Intermezzi der Spin!-Regisseur, Musiker, Artist und Schauspieler **Karl-Heinz Helmschrot** - er wird so zum Dreh- und Angelpunkt der permanent rotierenden Produktion.

Beim 46. Internationalen ComedyArts Festival Moers wird „SPIN! - Das neue Varieté dreht sich!“ zum **ComedyArts-Special für die ganze Familie** – inklusive freiem Eintritt für Kinder bis einschließlich zehn Jahren - und zum stimmungsvollen, würdigen Abschluss des Festivals 2022!

Wolfgang Thoenes, Erster Beigeordneter und Kulturdezernent der Stadt Moers: „Das Internationale ComedyArts Festival hat für uns als Stadt Moers einen wirklich großen Stellenwert. Es ist ein toller, weil bunter und vielfältiger Botschafter der Humorkünste und als Säule fest in der Kulturlandschaft unserer Stadt verankert. Ich freue mich zusammen mit unserem Bürgermeister Christoph Fleischhauer auf dieses sehr vielversprechende Programm!“

ComedyArts-Boulevard

Ist der Vorplatz der enni.eventhalle aktuell auch kein schöner, das Festival-Team bemüht sich nach Kräften, ihn zum attraktiven und besucherfreundlichen ComedyArts-Boulevard umzugestalten! An allen vier Festivaltagen werden rustikale bis feine gastronomische Angebote und gemütliche Sitzplätze für eine gesteigerte Festivalatmosphäre sorgen. Täglich ab Einlass/Kassenöffnung sorgt DJ Maichel für chillig-loungige Hintergrundsounds, sodass auch Menschen ohne Eintrittskarte einen Ort zum Verweilen vorfinden. In den Programmpausen am Freitag und Samstag musiziert der Moerser Herrensalon live.

Der Zugang zum ComedyArts-Boulevard ist kostenfrei.

Tickets & Weitere Informationen

Die Preise und Tickets für die einzelnen Festival-Tage sowie als Kombi-Ticket für die beiden Mix-Abende sind ab sofort im Vorverkauf bei ADticket und Reservix sowie telefonisch oder vor Ort im NRZ-Leserladen in Moers und der Stadtinformation zu bekommen. Weitere Informationen zum 46. Internationalen ComedyArts Festival Moers finden sich auf www.comedyarts.de.

Das 46. Internationale ComedyArts Festival Moers dankt seinen Partnern & Sponsoren:



STADT MOERS



Bezirk
Niederrhein